

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

468 (8.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden

Unabhängige und gelesekte Tageszeitung in Karlsruhe

Gratis-Beilagen

Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Kurier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten

Anlage: 34000 Expl.

Abonnenten: 22000

Expedition: Brief- und Sammlungs-Edikt... Preis: 5 Pf. pro Nummer

Nr. 468

Karlsruhe, Dienstag den 8. Oktober 1907

Telephon-Nr. 86

23. Jahrgang

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten

Der Wechsel in hohen Reichsstellen

hd Straßburg i. G., 8. Okt. Der Wechsel in der Staatskanzlei hat hier das größte Erstaunen hervorgerufen...

hd Berlin, 8. Okt. Die Nachricht, der Kaiser habe den Wunsch geäußert, einen Nachfolger für Herrn v. Tschirschky...

hd Wien, 8. Okt. Graf v. Wedells Abschied von Wien wird in Oesterreich sehr beklaut. Besonders schätzt man ihn wegen seiner Verdienste...

hd Berlin, 8. Okt. Der Rücktritt des Staatssekretärs v. Tschirschky hat keinerlei Ueberraschung hervorgerufen...

liberalen Partei, insbesondere des Herrn Bassermann finden wird. Man wird vielleicht demnächst erfahren, ob Herr Bassermann diesen Personenaustausch als eine Reform in seinem Sinne betrachtet...

Die 'Berliner Neuesten Nachrichten' schreiben: Un erwartet kommt die Berufung des Botenbotschafters von Schön ins auswärtige Amt...

Die 'National-Zeitung' schreibt: Der Abgang des Herrn v. Tschirschky war eigentlich kein Geheimnis mehr...

Die 'Freisinnige Zeitung' meint, daß Herr v. Tschirschky das Amt eines Staatssekretärs des auswärtigen Amtes abgeben muß...

Die 'Bosnische Zeitung' schreibt: In Wien wird Herr v. Tschirschky die Temperament angenehmer als am Berliner Hof...

Das 'Berliner Tageblatt' meint: Die Freundschaft des Kaisers, die Herr v. Tschirschky weniger als manch Anderer durch schwächliches Ja-sagen erkaufte...

Der 'Vorwärts' bringt das Retirement mit den jüngsten Nachensichten gegen den Fürsten Wilow in Zusammenhang...

Badische Chronik

Manheim, 7. Okt. Die internationale Obstausstellung reißt sich würdig an die vorausgegangenen Darbietungen an...

Kaiserliche Departement für Ackerbau in Rußland mit Obst aus der Krim und dem Kaukasus vertreten. Sehr schön ist auch das Wornjer Obstdeschiff, welches auf einem blauen Meer von Zweifeln dahinjegelt...

Manheim, 8. Okt. In einem Gasthause der Unterstadt brachte sich gestern nachmittag ein 23 Jahre alter lediger Kaufmann von hier in selbstmörderischer Absicht zwei Revolvergeschosse in die linke Schläfe...

Manstadt, 7. Okt. Vermißt wird seit gestern mittag das fünf Jahre alte Stündchen des Fabrikarbeiters Gg. Jaf. Engelhardt...

Heidelberg, 7. Okt. Im Alter von 79 Jahren ist gestern nachmittag Kirchnerat Gustav Adolf Kuchhaber infolge eines Schlaganfalles hier gestorben...

Aus der Residenz

Karlsruhe, 8. Oktober. RetrukenEinstellung. Die Einstellung der Retruken in die Infanterie- und Artillerie-Regimenter des 14. Armee-Korps erfolgt am 10. Oktober d. J.

Der Friedhofsweg ist jetzt für Radfahrer freigegeben, dagegen ist das Radfahren auf dem nur für Fußgänger bestimmten sichtbar abgegrenzten Teil des Weges verboten.

Den Anfang der Verhandlungen des Verbandes Süddeutscher Fußball-Bereine im Gau Mittelhessen bilden die vorgerichtigen Wettkämpfe...

Der Gewerbeverein Karlsruhe e. V. Durch die am 16. Oktober, abends 1/9 Uhr im Saal 3 bei Schrempf stattfindende Monatsversammlung wird der Gewerbeverein seine diesjährige Winterarbeit beginnen...

Ungebetene Gäste. Aus einer Manufaktur in der Waldstraße entwendete am 2. ds. ein unbekannter Kleidungsstücke im Werte von 82 M.

Theater, Kunst und Wissenschaft

Manheim, 7. Okt. Die auf 13. Oktober d. J. beabsichtigte feierliche Eröffnung der Handelshochschule wird im Einverständnis mit der Großh. Regierung mit Rücksicht auf die allgemeinen Landesverhältnisse...

Paris, 7. Okt. Die bekannte japanische Schauspielerin Sada Yako und ihr Gegenüber Kanakami, die auf der Weltausstellung 1900 großen Erfolg erzielten...

Vermischtes

hd Berlin, 8. Okt. (Tel.) Der unter dem Verdacht, das Straußberger Eisenbahn-Unglück verursacht zu haben, verhaftete Kaufmann Rapp...

hd Dresden, 8. Okt. (Tel.) Zwischen Köhlerbroda und Weinböhlen ließ sich ein junges Mädchen von dem Eifererdaer Edeleutnant in selbstmörderischer Absicht überfahren.

hd Leipzig, 6. Okt. In Anwesenheit von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden und sonstiger Ehrengäste wurde gestern mittag der unter dem Protektorat des Königs von Sachsen stehende 10. internationale Markt...

gegenwärtigen Standes der Motor- und Fahrradindustrie. In Motorwagen sind fast alle bekannten Marken vertreten...

hd Marktneuenkirchen, 8. Okt. (Tel.) Heute morgen wurden in der Gartenlaube eines Grundstücks in der Volkstheaterstraße aus Großenhain stammende 19jährige Maschinenmeister Paul Finfert...

hd Hamburg, 8. Okt. (Tel.) Heute morgen 7 Uhr wurde in Alten der Doppelkutschmann der Seehausen, der in Schoeningstedt das hochbetagte Ehepaar Jennfeld ermordet und beraubt hatte...

Langendreez, 7. Okt. (Privattele.) In einer Fabrik in Berne führte der Arbeiter Lomb in einen Kessel, der mit siedendem Del gefüllt war...

hd München, 8. Okt. (Tel.) Den Morgenblättern zufolge lehnte das Ministerium das Gesuch des hiesigen Magistrats betreffend die Zulassung der Feuerbestattung für Bayern und die Errichtung eines Krematoriums in München ab.

hd Paris, 8. Okt. (Tel.) Die Tochter der in Luristenfreien bekannten Wirthin des Gasthofes Katherl hat sich von einer 56 Meter hohen Eisenbahnbrücke in den Abgrund gestürzt...

hd Paris, 8. Okt. (Tel.) Der Führer der Bande der Kirchendiener Thomas, der sich gestern der Behörde stellte, hat in einem offenen Briefe...

an die Presse erklärt, daß er sechs Mitschuldige habe, darunter mehrere sehr bekannte Damen aus Clermont Ferrand...

Toulon, 8. Okt. (Tel.) Das Torpedoboot 234, welches am 6. Oktober auf einen Felsen aufgelaufen war, ist am 7. Oktober abends wieder flott geworden.

hd Dron, 8. Okt. (Tel.) Grand, der Maire von Dron, erfährt gestern, von einer Reise zurückgekehrt, daß in der Stadt drei neue Pestfälle zu verzeichnen seien...

hd Newyork, 8. Okt. (Tel.) Die Fortsetzung des Prozesses Thaw findet am 2. Dezember statt.

Aus dem gewerblichen Leben

hd Breslau, 8. Okt. (Tel.) Eine in Sorau abgehaltene Konferenz der Bergarbeiter des Waldenburger Reviers akzeptierte die verprochenen wöchentlichen Abschlags-Erhöhungen...

hd Wien, 8. Okt. (Tel.) Die Festsitzbewegung der Eisenbahner dauert ungeschwächt fort. Die bisher stattgehabten Verhandlungen haben zu keinem Resultat geführt...

hd Rotterdam, 8. Okt. (Tel.) Der Ausstand der Dockarbeiter gab gestern Anlaß zu ersten Ausschreitungen. Etwa 300 Ausständiger griffen die Polizei mit Revolvergeschossen an...

hd Newyork, 8. Okt. (Tel.) 4000 streikende Eisenbahnangestellte wolltenzüge zwischen Habanna und Catabanos anhalten und bedrohen die Passagiere mit Steinen...

einige Wohnung in der Durlacherstraße Bargeld, goldene Ringe und eine große Widel-Tasche im Gesamtwerte von 150 M. — An demselben Tage wurde in der Erbsingstraße mittels Nachschlüssel ein Anzug und ein goldener Ring gestohlen.

Nachklänge zum Tode Großherzog Friedrichs.

— Karlsruhe, 8. Okt. Unter den Abordnungen, die zu den Beisetzungsfeierlichkeiten hierher kamen und bei der Ankündigung nicht erwähnt wurden, dürfte interessieren, daß der Badische Sängerbund durch Direktor Sauerbeck, den Vorsitzenden des Bundes, und durch Privatmann Küllmer, den Vorsitzenden der Mannheimer Liedertafel, vertreten war.

Der Verein ehemal. Mannen Köln, dessen Protektor Großherzog Friedrich war, hatte ebenfalls eine Abordnung zu den Beisetzungsfeierlichkeiten entsandt. Gestern abend hatten die Herren im Verein mit hiesigen Kameraden eine Zusammenkunft, wobei Kamerad Richard Pfeifenbühl-Köln der Trauer des Vereins ehem. Mannen zu Köln um ihren heimgegangenen Protektor in folgendem Gedicht Ausdruck gab:

So weit die deutsche Junge Klingt, der Gotteshimmel blaut,
Erschallt von Aller Lippen heut der gleiche Klageklaut.
Halsmaßt vom Fieft die Fahnen weh'n allorts in Stadt und Land,
Und nach der Mainau ist der Blick voll Trauer hingewandt.
Und was ersehnt wir und gehofft, es soll' nicht treffen ein,
Weil es bestimmt in Gottes Rat: „es muß geschehen sein“.

Dem vorwichtigen Großherzog widmen auch Deutschlands Aerzte einen Vorbericht. So hebt die „D. Med. Wchschr.“ rühmend hervor, daß der hochgeehrte Fürst alle Bestrebungen nachdrücklich unterstützt habe, die geeignet waren, das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern.

Mannheim, 8. Okt. Ueber den gestrigen Empfang des Oberbürgermeisters Dr. Beck bei den Großherzoglichen Herrschaften in Karlsruhe berichtet die „M. G. Anz.“ folgendes: Zu diesem Empfang waren sämtliche zu den Beisetzungsfeierlichkeiten entsandten Abordnungen beifolgt.

Die Abordnungen der badischen Städte wurden durch die betreffenden Oberbürgermeister repräsentiert, deren Empfang gemeinsam mit denjenigen der Präsidien der Kammeren erfolgte. Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Herr Dr. Beck, wurde zunächst von der Großherzogin Luise empfangen, die sehr erfreut war.

— Davos-Platz, 7. Okt. Unter harter Beteiligung der deutschen Kolonie hat heute im Weissen Säulchen Konstantin in der Kirche der evangelischen Gemeinde ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Großherzog von Baden stattgefunden.

Nachstehende Erinnerung an den verstorbenen Großherzog von Baden bringt der „Nieuwe Rot. Courant“ aus der Feder seines Züricher Korrespondenten. Man schreibt dem Blatt:

Vor einigen Jahren machten die Mitglieder des Züricher Gesangsvereins „Garonnie“ einen Ausflug nach Mainau. Natürlich wollten sie auch das Schloß besichtigen, aber der Förster wies sie ab, da der Großherzog anwesend war. Die Sänger stellten sich darauf auf einem hübschen Punkte, unweit des Schloßes, auf und sangen einige Lieder.

Nach Tisch führte der Großherzog seine Gäste auf einen Hügel, von dem aus man eine herrliche Aussicht auf das Züricher Oberland und selbst auf die Glarner Alpen genießt. Alle waren entzückt. In diesem Augenblick drängte sich eines der ältesten Mitglieder durch die Sängerschar, stellte sich neben den Großherzog von Baden und sagte ihm im vertraulichen Schwäbisch: „Es ist ja ganz schön hier, aber doch nichts gegen die Aussicht von meiner Wohnung aus.“

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 8. Okt. Unterstaatssekretär von Lindquist, welcher zur Uebergabe der Gouvernementsgeschäfte sich nach Südwestafrika begeben hat, tritt am 12. d. M. mit dem fahrgelassenen Dampfer „Admiral“ die Rückreise nach Deutschland an und wird voraussichtlich am 3. November in Hamburg eintreffen.

— Elbing, 8. Okt. Der Kaiser ist mit dem Prinzen Oskar um 12 Uhr 35 Minuten hier eingetroffen und von der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise, die im Automobil von Cadinen hier angekommen waren, empfangen worden.

— Flottbeck, 8. Okt. Reichskanzler Fürst Bülow ist hier wieder eingetroffen.

— München, 8. Okt. Der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha und Prinz Adalbert von Preußen trafen heute nacht mit dem Ulmer Schnellzug von Karlsruhe kommend hier ein. Die Ankunft erfolgte statt um halb 1 Uhr erst zwei Stunden später, weil die Fahrt infolge der durch die Entgleisung eines Güterzuges im Württembergischen nötig gewordene Verlegung eines Gleises auf längere Zeit unterbrochen werden mußte.

— Friedrichshafen, 8. Okt. Der deutsche Kronprinz traf gestern abend halb 11 Uhr von Karlsruhe ein; er wurde am Bahnhof vom König empfangen. Zum Empfang war auch Graf Zeppelin anwesend. Der König fuhr mit dem Kronprinzen ins Schloß, wo Abendessen stattfand.

hd Bukarest, 8. Okt. Die Polizei verhaftete eine armenische Verschwörerbande, in deren Wohnung man zahlreiche verdächtige Schriften, eine große Menge Dynamit und Bomben beschlagnahmte. Die Verhafteten wurden trotz ihres Leugnens überführt, an einer Verschwörung in Sofia beteiligt gewesen zu sein.

hd Cetinje, 8. Okt. Prinz Peter, der jüngste Sohn des Fürsten, ist an Typhus erkrankt. Jedoch gibt sein Befinden bisher zu Beforgnissen keinen Anlaß.

— Paris, 8. Okt. Auf dem Pariser Ostbahnhof wurden wegen antimilitaristischer Propaganda während der Refrutentransporte drei junge Burken verhaftet. Einer derselben versetzte einem Polizeiamtman einen Messerstich. Der Angreifer konnte nur mit Mühe verhaftet werden.

hd Petersburg, 8. Okt. In Woroneß überfiel eine Bande den Erzbischof Vladimir, der auf einer Hirtenfahrt begriffen war. Ein Scheiterhaufen wurde angezündet und Anstalten getroffen, den Erzbischof lebendig zu verbrennen. Erst im letzten Augenblick kam Hilfe und es gelang, 6 Mitglieder der Bande zu verhaften. (Morgenpost.)

— San Francisco, 8. Okt. Der aus Panama eingetroffene Dampfer „San Jose“ überbringt die Nachricht, daß die Armee der Republik Honduras kürzlich die Armee von Salvador geschlagen und Masajula eingenommen habe. Der Angriff sei glücklich vorbereitet gewesen und in Abwesenheit des amerikanischen Kanonenbootes „Porttown“ erfolgt.

Die Diebstahls-Affäre im Flottenverein.

hd Berlin, 8. Okt. Von gut unterrichteter Seite wird gemeldet, daß es unzutreffend ist, als ob mit der Ehrenklärung, die der frühere Chefbedienter des Bayerischen Kurier, Sieber, dem Generalmajor Reim gab, die gerichtliche Verfolgung der gesamten Diebstahls-Affäre im Flottenverein ihren Abschluß gefunden hat. Vielmehr steht noch die Erhebung der öffentlichen Anklage gegen den ehemaligen Beamten des Flottenvereins, Oskar Junke, zu erwarten, sobald der Gesundheitszustand des bisher vernehmungsunfähigen Reichstagsabgeordneten Daback seine Besserung gestattet.

Der österreichungarische Ausgleich.

— Wien, 7. Okt. (W. B.) Die Krise des Ausgleiches hatte am Freitag in den Dubapeter Konferenzen den Höhepunkt erreicht. Damals hat der Herausgeber der „Neuen Freien Presse“, Herr Venetiti, eine Formel entworfen, welche der österreichischen Regierung mitgeteilt und schließlich im Ausgleich von beiden Regierungen akzeptiert wurde.

1. In welcher Valuta sind die Zahlungen zu leisten, welche beide Staaten für gemeinsame Zwecke zu entrichten haben, insbesondere die Beiträge zu den Kosten der gemeinsamen Ausgaben?

2. In welcher Valuta ist der Beitrag von rund 60 Millionen jährlich zu zahlen, den Ungarn an Oesterreich für die gemeinsame Staatsschuld zu entrichten hat?

3. In welcher Weise kann eine Ausgleichung der Saldoverhältnisse im gegenseitigen Handelsverkehre bewirkt werden?

Ungarn hat sich verpflichtet, vor Errichtung einer selbständigen Bank eine Vereinbarung mit Oesterreich zu treffen, in welcher geregelt wird, wie diese finanziellen Zahlungen zu leisten sind und wie eine solche Ausgleichung im Handelsverkehre durchgeführt werden soll.

hd Budapest, 8. Okt. Einzelne Blätter behaupten auf das Bestimmteste, daß die ungarische Regierung in den Ausgleichs-Verhandlungen einen großen Sieg errungen habe, indem sie von 1910 ab die seit langem ersehnte sogenannte ungarische Nationalbank sich gesichert habe.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Casablanca, 8. Okt. Das „Journal“ meldet von hier, daß man allgemein über Belästigungen durch die Spanier Klage

führe. Zwischen dem spanischen Oberbefehlshaber Santa Malla und den französischen Behörden beständen Meinungsverschiedenheiten, denen nur durch die Abberufung Santa Mallas ein Ende gemacht werden könne. Dieser nehme als Polizeichef extra muros das Recht für sich in Anspruch, jedem Europäer den Aufenthalt vor den Toren zu verbieten. Das Verbot werde zwar nicht beachtet, aber die spanischen Wachen zwingen die Europäer zur Rückkehr in die Stadt. Santa Malla habe auch die Entscheidung getroffen, daß das Haus des Internationalen Klub „L'Union“ mit Truppen besetzt werden soll und habe die Tore durch seine Soldaten gewaltsam öffnen lassen.

— Paris, 7. Okt. Wie aus Melilla gemeldet wird, ist der General Marina, der spanische Gouverneur von Melilla, nach Tanger abgereist; er ist begleitet von Major Morales und Kapitän Morris. Die drei Herren werden den spanischen Gesandten Laveria nach Rabat begleiten.

— Paris, 8. Okt. Hierher wird gemeldet, daß die Barre von Rabat passierbar geworden sei, so daß der Gesandte Regnault, der sich zum Sultan Abdul Mis begibt, landen kann.

Telegraphische Kursberichte vom 8. Oktober.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, London, etc.), instrument type (Anfangskurs, etc.), and price. Includes sub-sections for 'Frankfurt a. M.', 'Berlin (Nachbörse)', and 'Wien (10 Uhr)'.

Was gibt dem Schwachen Blut und Kraft?

Die Unterleibs- und nachstehenden Briefe ist amtlich beglaubigt: Mainz, 22. März 1907. B. Hofen, Kreisgerichtsvorsteher. Mein Sohn, 11. März 07. Ich habe drei Pakete Bioion gebraucht und schon nach dem ersten Paket ein Körpergewicht von 3 1/2 Pfund zugenommen bei einem täglichen Gebrauch von drei Schöpfel voll.

Hermann Stüber Karlsruhe

Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebenen, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten, in jeder Ausstattung, von den einfachsten bis zu den feinsten Kunstglasuren. Kostenvoranschläge und Vorlage von Skizzen gratis und franko. Muster-Lager: Kaiser Allee 73. ••• Telephon 1492.

SARG Berlin, Ritterstr. 11 En gros 60 KALODONT BESTE ZAHN-CRÈME PF.

Institut Fecht mit Internat, Karlsruhe, Kriegsstr. 100.

Sexta bis inklusive Obersekunda, Näheres Prospekt. Eintritt jederzeit. Der Gründer und Besitzer Oberleutnant A. D. Alexander Fecht hat Leitung und Verwaltung wieder übernommen. Bewährtes und erfolgreiches Unterrichts-System. 15080.161

Verfammlungen und Kongresse.

Der Gantag des Mittelbadischen Bauverbandes der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, der am 6. Oktober in Eggenstein stattfand, wurde infolge des Abnehmens unseres allerehrten Landesvaters auf Sonntag den 13. Oktober verlegt.

Welsheim, 7. Okt. Der Bauverband der Gewerbe- und Handwerkervereine des Oberrheinlandes hielt unter dem Vorsitz des neugewählten Vorsitzenden, Sattlermeister Marquard-Mosbach, im Gasthaus zur „Sinde“ seinen Gantag ab. Eine stattliche Anzahl von Delegierten war erschienen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende mit bewegten Worten des heimgegangenen Großherzogs. Die Anwesenden erhoben sich darauf von ihren Sitzen. Hierauf erstattete der Geschäftsführer Herr Gewerbeschulvorstand Eberhard-Mosbach den Jahresbericht und legte Rechnung. Eine durch Affirmation gewählte Kommission ertheilte nach vorgenommener Prüfung Entlastung. Inzwischen verbreitete sich Herr Schreinermeister Pfister über Verhältnisse und Ueberwachung. Er kam zu dem Ergebnis, daß das jetzige Ueberwachungs-system nicht genügend sei und versprach sich von polizeilicher Aufsicht mehr. Demgegenüber wurde jedoch festgestellt, daß die mit der Ueberwachung betrauten Meister zur vollen Zufriedenheit gearbeitet hätten. Hierauf sprach Herr Gewerbeschulvorstand Mosbach in längerem Vortrag über „Rufen der freiwilligen Invalidentät- und Altersversicherungen für selbständige Handwerker.“

Stuttgart, 8. Okt. (Tel.) Heute trat hier der 20. Deutsche evangelische Kirchengefangensverein zusammen. Die Tagung begann mit einer Sitzung des Zentralausschusses, bei der der Vorsitzende, Prälat Floering-Darmstadt, den Jahresbericht vortrug. Nach demselben umfaßt der Verein 2020 Ortskirchenvereine, darunter 632 Schülervereine, mit insgesamt 70 000 Sängern und Sängerinnen. Nachmittags findet in Cannstatt am Grabe des verstorbenen Gründers und langjährigen Vorsitzenden, Geheimen Kirchenrates Reufflin eine Trauerfeier statt. Abends ist in Stuttgart ein Festgottesdienst mit Predigt von Stadtpfarrer Ge-

rold und dann eine Begrüßungsversammlung in der Lieberhalle. Die Hauptversammlung folgt morgen.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 5. Oktober. A. Schlachthof. In der Zeit vom 23. Sept. bis 5. Okt. wurden im Schlachthof geschlachtet: 1729 Stüd Vieh u. avar: 252 Großvieh (97 Ochsen, 55 Rinder, 57 Kühe, 43 Färren), 420 Kälber, 1003 Schweine, 39 Hammel, 7 Ziegen, 0 Kitzlein, 0 Ferkel, 8 Pferde, 11517 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter von Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 26 Ochsen, 27 Färren, 25 Rinder, 48 Kühe, 333 Kälber, 2 Schafe, 2 Ziegen, 994 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 83—85 M., 2. Qual. 81—82 M., 3. Qual. 80 bis 90 M., für Färren 1. Qual. 73—75 M., 2. Qual. 70—72 M., 3. Qual. 68—69 M., für Rinder 1. Qual. 82—83 M., 2. Qual. 79—81 M., für Kühe 1. Qual. 66—68 M., 2. Qual. 60—65 M., 3. Qual. 54—59 M., für Kälber 1. Qual. 83—88 M., 2. Qual. 77—82 M., 3. Qual. 97—75 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 67—68 M., 2. Qual. 66—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kitzlein 00,0—0,00 pro Stüd. Tendenz: lebhaft.

Stuttgart, 7. Okt. (Hopsenmarkt im städtischen Lagerhaus.) Vom heutigen Markt läßt sich bei dauernder Hitze nicht günstig berichten. Die Flautezeit von Nürnberg macht sich auch hier bemerkbar. Nur bei Nachgiebigkeit der Käufer kamen Käufe zustande. Es wurden nur 60 Ballen abgewogen und dafür 20 bis 48 M. bezahlt. Die Verkäufer befeuern Bare nehmen eine abwartende Haltung ein und es blieben somit 99 Ballen unverkauft stehen. Nächster Markt am 14. Oktober 1907.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 8. Okt. Angekommen am 6. Okt.: „Heidelberg“ in Havanna; am 7.: „Gohenzollern“ in Alexandrien, „Prinz Ludwig“ in Suez, „Schleswig“ in Marseille. Abgegangen am 7. Okt.: „Stuttgart“ Dössa Duesant, „Breslau“ St. Catharines Point, „Barbarossa“ Lizard, „Breslau“ Galtkourne. Abgegangen am 5. Okt.: „Würzburg“ von Rio de Janeiro, „Erlangen“ von Juncal; am 7.: „Prinzess Alice“ von Alger, „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Saafien“ von Antwerpen, „Hessen“ von Port Said, „Königin Luise“ von Neoport, „Prinz Gisel Friedrich“ von Neapel, „Erfeld“ von Juncal, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg.

Betterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydror. Die Depression, die gestern nördlich von Schottland gelegen war, ist abgezogen, über der irischen See ist aber eine neue weit

gegen Südosten hin in das Binnenland herein ausgebreitete erschienen, auf deren Vorderseite — über dem Binnenland — mehrere Tiefminima zu erkennen sind. Das Wetter ist in der ganzen westlichen Hälfte Mitteleuropas trüb, mild und regnerisch. Eine merkliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C., Wind, Regen mm, Windrichtung, Himmel. Rows for Oct 7, 8, 9.

Höchste Temperatur am 7. Okt. 18,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Okt. 7 Uhr, vorm.: Lugano —, Biarriz bedeckt 14°, Nizza Regen 15°, Triest halbbedeckt 17°, Florenz bedeckt 16°, Rom bedeckt 15°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi wolkenlos 21°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

30. Sept.: Städtischen Ida Luise Wilhelmine, V. Georg Helmking, Ofenmacher. — 1. Okt.: Gustav Adolf, V. Georg Kirch, Schuhmann. Franz, V. Ferdinand Verberich, Porzschaffner. — 2. Okt.: Alfred Karl, V. Joseph Meyer, Bahnarbeiter. Martha Christiana, V. Franz Schwelger, Bahnarbeiter. Karl Heinrich, V. Julius Fischer, Hauptlehrer. — 3. Okt.: Karl, V. Albert Heil, Schuhmachermeister. Fritz, V. Friedrich Wetter, Kaugelhilfe. Hans, V. Johannes Lur, Metzereibeizer. — 5. Okt.: Selga, V. Peter von Christoff, Kaufmann und Gutsbesitzer. Willi Karl Friedrich, V. Leo Jung, Bäckermeister.

Geschäftliche Mitteilungen.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat September 1907 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Töchterversicherung), zu erledigen: 979 Anträge über 2 448 850.— M. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende September 1907 gingen ein 414 704 Anträge über 597 232 790.— M. Versicherungskapital; im Jahre 1906 allein 22 1/2 Millionen Mark! Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Laufe des Jahres 1906 betrugen rund 10 000 000.— M., die Gesamtanzahlungen seit Bestehen der Anstalt rund 80 000 000 M. Vermögensbestand 130 Mill. M. 5702a

Bücherroman.

Die Lenkbarkeit der Luftschiffe ist eine Frage des Tages. — Der Kommandeur des kgl. Preuß. Luftschiffer-Bataillons, Major Groß — also einer der hierfür maßgebendsten Sachmänner — hat nun in einer Broschüre „Die Entwicklung der Motorluftschiffahrt im 20. Jahrhundert“ eine anschauliche und kurze Darstellung der Entwicklung der modernsten Luftschiffe gegeben; sie ist durch die Buchhandlungen wie durch den Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30. zum Preise von 1 M. zu beziehen.

Large advertisement for 'Kasse Emanuel' featuring 'Herbst- u. Winter-Paletots' for 15.- to 36.- Mk. Located at Kaiserstrasse 82, am Marktplatz. Includes text 'Neu eröffnet!' and 'Für jede Figur Passendes.'

Advertisement for 'Damen finden liebevolle, bist. Aufnahme bei Frau Koch, Hebamme, Fähringerstr. 14, 1 Tr. B29031, 28, 18'. Also 'Feines, bess. Restaurant oder Café' near Karlsruhe.

Advertisement for 'Wirtschaft m. Metzgerei' in Stupferich, offering meat services.

Advertisement for 'Wiesengut' located near the Munich station, offering property for sale.

Advertisement for 'Bäckerei zu verkaufen' in a city with a railway station, offering a bakery business for sale.

Advertisement for 'Miet-Pianos' by Ludwig Schwelger, located at Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Advertisement for 'Maschinenverkauf' including Benzinmotoren, Gasmotoren, and Sauggasanlagen.

Advertisement for 'Zu verkaufen' a restaurant and bakery with a residential building.

Advertisement for 'Friseurgeschäft' with modern equipment for sale.

Advertisement for 'MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe' featuring an image of the product can and a 'Probe-Büchse 20%' offer.

Advertisement for 'Suche Vertretung für Innenausstattung' by Hermann Lipke, an architect for interior decoration.

Advertisement for 'Gründl. Klavierunterricht' by Gg. Heilmann, offering piano lessons.

Advertisement for 'Neuerbaute Bäckerei mit Wohnhaus' in a central location, offering a bakery and house for sale.

Advertisement for 'Dejen zu kaufen gesucht' by Sophie, seeking a dressmaker.

Advertisement for 'Damen finden liebevolle...' and other small notices.

Jos. Gatterthum
31 Kronenstrasse 31

liefert in
solider
Ausführung
billigst
Auf Wunsch komme ich mit Muster ins Haus.

Anzüge - Paletots nach Mass.

14286\*

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe

Wintersemester 1907/08.

- 1. Rechtswissenschaft. Handelsrecht.
2. Volkswirtschaftslehre. A. Geld, Bank- und Börsenwesen.
3. Spezialgebiete der Warenherstellung.
4. Handelsgeographie.

Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.
Die Besuchsgebühren betragen für das Wintersemester...

Karlsruhe, September 1907. 14598

Das Kuratorium.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
NACH ALGIER
Regelmässige 14 tägige Verbindung
mit den erstklassigen Reichspostdampfern der Ostasiatischen Linie

Schule für Damenschneiderei
von Emilie Goos, Karlsruhe,
Beruhardstraße 8 III.

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser
Ist das beste Toilettmittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut...

Gesundheit
und Wohlbehagen liegen in dem Duft einer feinen Tasse Kaffee, bereitet mit Webers Carlsbader Kaffeegetränk.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Post“.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.
An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen

30 Pfennig.
Samstags 40 Pfennig.

Dampf-Wasch-Anstalt
A. Pfütznert
empfehlen sich zur Übernahme von
Hausreinigungswäsche

Bett-Federn
Barchent
Drelle
anerkannt vorzüglichste Qualität, am billigsten bei J. Schneyer

Die Gedfabrik K. Ehreiser
Groß-Hoflieferant Karlsruhe,
Herrenstraße 44, Teleph. 2071.

Gelegenheitskauf.
Offertiere soweit der kleine Vorrat reicht, nachstehende
10 Bände
Kriminal- u.
Detektiv-etc.
Romane

Neuen süßen
Apfelwein,
aus den besten Sorten gefestert,
per Liter 28 Pfg.

Gänselebern
werden fortwährend angeliefert.
Grobprinzstr. 21, 2. St.

chirme
Franck & Cie.
Die beste Bezugsquelle
am Platze für
Regenschirme
Spazierstöcke
FRANCK & Cie
Schirmfabrik
vormals PIETRO BUSCHINI
Kaiserstraße 110.
Reparieren. ★ Überziehen.

chön
preiswert

Kräfftiger
Hausstrunk
Gesetzlich geschützt.
Gesunder
Most
Plochinger
Apfelmoststoff
100 Literpaket nur 4,-
Keine
Chemikalien
nur
Früchte
deshalb der natürlichste Volkstrunk

Geld u. Gesundheit
sparen Sie! Preislisten kostenlos, über
Hygienische Artikel.
Otto Walter, Bremen 45.

Patent-Anmeldungen
Verwertungen
Gebrauchsmuster, Warenzeichen
Streng reell, kulant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie.,
Zivilingenieure,
Karlsruhe, Ostendstr. 2.

Kochherde
in Email und schwarz, mit festem
Fabrikat, große Auswahl,
empfehl. 14221.6.4
J. Bähr, Eisenwaren,
Badstraße 51.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Bodenöl,
staubverhindernd, geruchlos und
sollt trockenend, per Liter 60,
bei 5 Liter 25 Pfg.
Fussbodenlacköl
„Morris“, hochglänzendes,
harttrocknendes Fußbodenöl,
per Liter 1.20, bei 5 Liter
12.15. 14738.4.3
Parquet- u. Linol-Wichse,
weiß und gelb, Ia Qualität,
per Pfd. 85 Pfg., bei 5 Pfd.
80 Pfg., empfiehlt
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie, Zähringerstraße,
Mitglied d. Rabattsparvereins.

Fahrräder
von 55 Mt. an,
Lagerbestand von 100 Stk. an,
Sattelkappe 2.35 an,
Preisliste gratis,
Besteller gesucht 7577a.16.18
Fahrradhaus Wehres,
Freiburg i. S.

Magenleidenden
teile ich aus Erfahrung aus, dass
mit wie sich jeder selbst von diesem
qualvollen Leiden sofort dauernd
befreien kann.
H. Ohme, Lehrer,
Schmidstr. 51.

Weineinkauf!
Küfer J. J. Zöllner, Sagen u. S.
gegründet 1866,
Joh. K. & A. Zöllner, Küfermeister,
empfehlen das zu sein. reiner
Markgräfler
direkt h. Hochquellen. 8147a.20.6

Kochherde, Gasherde
komplette Anordnungen,
Wassermaschinen bei bequemer Zahlungsweise
Sirenen, Verschleißgegenstände,
Reinigungsgegenstände,
Kuchen, etc.
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 10.7

Hypothekengelder
beschaffe in jeder Höhe.
Offerten unter Nr. 19605 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 10.9

Beteiligung
bei unbed. Sicherstellung an techn.
Unternehmen sucht atademisch gebil-
deter Elektro-Ingenieur. Off. unter
Nr. B36307 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 7.5

Existenz.
Einem tüchtigen Herrn ist Ge-
legenheit geboten, sich mit 50
bis 50 000 Mk. Kapital an einem
gutgeh. Fabrikbetrieb Mittel-
badens zu beteiligen. Off. u. Nr.
8634a. d. Exp. der „Bad. Presse“. 2.3

Gastwirtschaft mit Realrecht
in erster Lage
(Marktplatz)
einer mitteren Stadt Baden
wegen Todesfalls baldigst zu verpachten
Anfragen unter Chiffre 8510a an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten. 2.2

Der nationalliberale Parteitag in Wiesbaden.

(Unber. Nachdr. verb.) S. u. H. Wiesbaden, 7. Oktober. IV. (Schluß.)

Bei dem gestrigen Festmahl des nationalliberalen Vertretertages, an dem über 700 Personen teilnahmen, wurden einige beachtenswerte Reden gehalten.

Der zweite Vizepräsident des preussischen Abgeordnetenhauses, Geh. Justizrat Dr. Krause, führte aus, daß der von den Gegnern mit Wolken überzogener Himmel der Partei wieder in alter Bläue lächle. Niemand könne die Einheit in der Partei bestreiten und die Tatsache, daß man an den alten Idealen unerschütterlich festhalte.

Reichstagsabg. Dr. Gieber sprach über das Band, welches die Nationalliberalen mit den Jungliberalen aufs engste verbindet. Die nationalliberale Partei sei in den Kämpfen geboren, in denen die Einheit des deutschen Reiches geschaffen worden sei.

„Es jüttert in uns noch die Begeisterung, deren Ungeheuer damals alle Dämme niederriß, alle Parteien verformte, allen Haß und alle Zwietracht begrub sowie alles Gemeine und Unehle von der Volksseele abstreifte.“

„Und wir machen ihn im Geiste mit, den Siegeszug Aldeutschlands in Frankreich hinein. Bis unter die Mauern von Paris, bis in den Saal des französischen Königsschlosses, bis zu der unübergebliebenen Stunde, da der hochachtungsvollen Nation die Freudeshunde zulag, daß der vollstimmigste aller Völker in Erfüllung gegangen, daß Deutschland, die Siegerin, den langgetragenen Wirtenscheiter von sich geworfen und sich zu neuer Hochzeitsfeier gegürtet habe.“

Als Vertreter der Jungliberalen dankte der Führer des Frankfurter Vereines, Herr Rasauz, dem Redner in herzlichen Worten für die Versicherung des Vertrauens. Die Jungliberalen würden auch fernhin volles Vertrauen zu ihren Führern haben.

„Heute vormittag fand der Ausflug des Parteitages nach Rüdesheim statt, womit die Tagung ihren Abschluß fand.“

„Nach einigen Tagen enger Arbeit und sorgenden Rats vereinigt uns diese Stunde an geweihten Stätten zu vaterländischer Feier. Und wir steigen im Geiste auf zur Höhe, lassen im Tal die Nebel politischer Sorgen, die Wolken zwiespältiger Meinung, hören verklingen den Arbeitslauf und das Feldgeschrei der Partei und gedenken an das nur, dem wir doch einzig und allein in der Partei und durch die Partei arbeitend und kämpfend dienen wollen, aus Vaterland.“

„Hier die Germania und drunten der Rhein, dort drüben das Tal, das nach Frankreich führt! Und wer hier steht, männlich und bergaus, dem wach überwaltigende Erinnerung auf an Männer und Taten, an Mitgeschick und Mitleiden, das nun schon ein Menschenalter hinter uns liegt.“

„Es jüttert in uns noch die Begeisterung, deren Ungeheuer damals alle Dämme niederriß, alle Parteien verformte, allen Haß und alle Zwietracht begrub sowie alles Gemeine und Unehle von der Volksseele abstreifte.“

„Und wir machen ihn im Geiste mit, den Siegeszug Aldeutschlands in Frankreich hinein. Bis unter die Mauern von Paris, bis in den Saal des französischen Königsschlosses, bis zu der unübergebliebenen Stunde, da der hochachtungsvollen Nation die Freudeshunde zulag, daß der vollstimmigste aller Völker in Erfüllung gegangen, daß Deutschland, die Siegerin, den langgetragenen Wirtenscheiter von sich geworfen und sich zu neuer Hochzeitsfeier gegürtet habe.“

„Erhebung die sauren Wogen alltäglicher Arbeit. Noch gilt es, im neuen Reichsbau sich mohllich einzurichten und fleißiger, phyllischer Arbeitungen Herr zu werden.“

„Lacht uns aufsteigen zur Welt der Ideale in dieser Feiertunde, lacht uns zurückspähen aus der Gegenwart in die Vergangenheit, damit wir aus der Verbrossenheit zum Gleichgewicht der Seele zurückkehren.“

„Wir haben das, monach die Streiter vor uns vergeblich sich geschaut! Nun gilt es, sich abzuwenden von den Kleinigkeiten des Tages und uns anderen die ideale Begeisterung zu retten, ohne die nichts Gutes und Großes geleistet werden kann.“

„Gewissenhafte Christen und gute Deutsche sein, ist ohne Zweifel gleichbedeutend. Die Männer einer großen Vergangenheit sind besuhen, uns anzuspornen, daß wir Baumstämme werden einer neuen größeren Epoche.“

„Frauen, deutsche Frauen, hütet am Altar des Hauses das Heiligtum des Glaubens und der Vaterlandsliebe und laßt Eure Kraben und Mädchen aufrecht gehen und aufrecht sehen zum Himmel, zur Welt alles Guten, Guten, Schönen.“

„Ihr Männer, deutsche Männer, Ihr schaffenskräftigen Männer in adelnder Arbeit, vergeht nicht, daß Staaten nur erhalten werden können durch die Kräfte, die sie gründen.“

„Ihr Männer, deutsche Männer, Ihr schaffenskräftigen Männer in adelnder Arbeit, vergeht nicht, daß Staaten nur erhalten werden können durch die Kräfte, die sie gründen.“

„Gestohlene Germania, weise dem deutschen Volke den Weg! Heil unserer Zukunft, Heil Kaiser und Reich! Unser Vaterland, unser geliebtes deutsches Vaterland hoch! hoch! hoch!“

Advertisement for RAY-SEIFE aus Hühnerrei. The ad features a large illustration of a group of women in traditional dress carrying baskets of laundry. Text describes the benefits of the soap for skin care and mentions 'Millionen Hühnererier'.

**Nächste Ziehung**  
**22. und 23.**  
**Oktober 1907.**

**Mannheimer Jubiläums-Lotterie**  
6500 Gewinne: Hauptgewinne bar ohne Abzug:  
**120000 M. 20000 M. 5000 M.**  
empfehlen und versenden **Eberhard Fetzer, Stuttgart**, ferner die **Direktion der Mannheimer Jubiläums-Lotterie in Mannheim**, sowie alle Lotteriegeschäfte.

**Lose à 1 M.**  
11 Lose 10 Mk.  
Porto und Liste 25 Pfg.

**Statt besonderer Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater  
**Karl Sass**  
im Alter von 78 1/2 Jahren am Montag abend 1/10 Uhr in die ewige Heimat abgerufen wurde.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.  
**Ludwig Sass, Schneidermeister.**  
Die Beerdigung findet Donnerstag mittag 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.  
Trauerhaus: Waldbornstraße 30, III. B36830

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Vaters, Waters und Sohnes  
**Friedrich Stichling,**  
insbesondere Herrn Stadtkorreferent für die trostreichen Worte, dem Gesangsverein, Freundeschaft für den Grabgang, dem Eisenbahnverband, Athletengesellschaft Karlsruhe, Tischgesellschaft Kollegia, sowie allen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und für die vielen Blumen Spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Amalie Stichling, geb. Bracht, Familie Jakob Stichling.**  
Karlsruhe, 7. Oktober 1907.

Programm der künftigen  
**Mannheimer Handels-Hochschule**  
nebst Stundenplan und Vorlesungs-Verzeichnis werden Interessenten auf Verlangen von der Kanzlei (Mannheim, Kaufhaus) unentgeltlich zugesandt.  
**Die Vorlesungen beginnen am 24. Oktober.**

**Gründl. Klavierunterricht**  
erteilt konservat. gebildete Dame, B36789.2.1 **Hortfür. 2, 2. St.**  
Ein im Männergesang durchaus erfahrener  
**Dirigent**  
wünscht einen Gesangsverein mit mindestens 40 Sängern zu übernehmen.  
Gefl. Angebote unter Nr. B36170 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter  
**Frau Elisabeth Sadizki**  
Werkstättenvorstehers-Witwe  
im Alter von 82 Jahren heute abend 6 Uhr sanft verschieden ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Pauline Sadizki Witwe.**  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1907.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, vormittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Luisenstrasse 83. 15073

**Haupttreffer - Depesche**  
über **M. 15000.** — der Milienlotterie wurde durch die eingetroffene Liste bestätigt, wie auch viele mittlere u. kleine Treffer. Nun empfehle **Recher Dombangelbloße à 5.** — u. **2 1/2 M., Darmstädter und Mannheimer à 1.** —, 11 St. 10. —, zu nächsten Ziehungen.  
**Carl Götz,**  
Geßelstr. 11/15. Karlsruhe.

Maschinenbau Elektrotechnik. Hochbau Tiefbau  
**Technikum Konstanz**  
Ingenieur- und Baumeisterkurse am Bodensee. Reform Lehrpr.

**Geschäfts - Eröffnung.**  
Meinen verehrten Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrten Nachbarschaft diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich die Wirtschaft  
**„Zur Insel Helgoland“**  
Durlacher Allee 34  
übernommen habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur **prima Speisen und Getränke** zu führen.  
Jeden **Mittwoch Schlachttag.** Heute **Reisepfanne.**  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Müller, Restaurateur.**

**Verloren**  
wurde am Sonntag abend zwischen 11 u. 12 Uhr in Durlach von der Karlsburg bis Bahnübergang ein **goldenes Kettchen.** Gegen gute Belohnung abzugeben: B36890  
**Verloren**  
auf Bahnsteig II **Portemonnaie** mit Inhalt. Der Herr, welcher es gefunden und dem andern Herrn gezeigt hat, wird erlucht, daselbst im **Grundbureau** gegen Belohnung abzugeben. B36856

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tante  
**Frau Johanna Hildenbrand Wwe.**  
Montag mittag nach kurzem, schweren Leiden im 68. Lebensjahre sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/3 Uhr statt.  
Trauerhaus: Kaiserstraße 53, III. 15074

**Bestellungen**  
auf weitere Sendungen  
**Mostäpfel**  
2.1 nimmt entgegen B36860  
**Heinrich Lay,**  
Leffingstraße 15,  
Keller mit Motorbetrieb.  
Gratlo! 1/2 Maß Extra sort.  
Dellate neue **425 Voll-** ff. Salz-hering  
ca 400 — größte M.  
zart und weich, seit Jahren nicht so schön. 10 M! 1/2 à 5 1/2! 60 à 2 M.  
1/2 T. allerf. größte S. Voller. 12 M. 1/2 à 6 1/2! Probierst. 3 1/2! So was Schönes gibts dort nicht!!  
60 Brath. 2 1/2! 75 Molm. od. marin Ger. 2 1/2! 100 Voll. 2 1/2! E. Degener, Schweinmünde 62. Geogr. 1881. 8601a  
Verband über 50 Millionen.

**Für Damen**  
guter Familien erteile ich  
**Unterricht in Puzarbeit.**  
Kurs vom 10. Okt. bis 15. Nov. Erfolg garantiert. Feinste hiesige Referenzen. Anmeldungen baldigt erbeten. Bitte komplizierte Arbeit können sofort von Schülerinnen angefertigt werden.  
**Modes Th. Mölter, Firschtstraße 7, III.**  
Geegründet 1895. B36876

**Verloren**  
ein **11. goldener, alter Ring** mit Diamanten in Silber gefaßt. Abzugeben gegen Belohnung. Adresse erbeten **Reinbahnstr. 12, 2. St.**  
**Verloren**  
zu **Kriegstr. u. Palais Prinzessin Wilhelm**, Montag vormitt. **weißes Emaille Johanniterkreuz** zum Anstecken. Geg. Belohnung abzugeben **Kriegstr. 123, part.** B36886.2.1  
**Verloren**  
ging Sonntag nachmittag auf dem Wege Carl-Friedrichstr., Waldhöhe nach d. Schloß. ein **mal goldener E. L. einliegend eine Photographie.** Abzug. gegen Belohnung **Bahnhofstr. 14, 3. St. III. od. Polizeibureau.** B36890

**Danksagung.**  
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer unvergesslichen nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter  
**Frau Emma Müller,**  
Kaufmannswitwe,  
sowie für die vielen Blumen Spenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir allen insgesamt unseren tiefgefühlten, innigsten Dank aus. 15071  
Karlsruhe, 8. Oktober 1907.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Junger Fabrikant**  
aus angesehenen Familie wünscht mit hübscher junger Dame, auch vom Lande, zwecks **Heirat** bekannt zu werden. Gefl. Anfr. bef. unt. Nr. 8592a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3  
**Heirat** w. häusl. erzog. Jgl., 22 1/2, J., Verm. 30000 M. bar, später erbe. Verm. n. Bed., hoch brav. Mann u. guten Char. Brief: **Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.** 62  
**Darlehen sucht**  
etab. gebil. Karlsruher **Beamtin** in sehr guter, hochangesehener Stellung, per sofort, ca. 500 Mark. Offerten unter Nr. B36884 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Wer leih** einem tüchtigen Geschäftsmann **500 Mark** gegen gute Zinszahlung. Bürgschaft kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B36851 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In mehr als  
**170**  
Verkaufs-Niederlagen  
sind die  
**berühmten Leonberger Schuhwaren**  
von **E. Schmalzriedt**  
erhältlich. Wer Wert auf elegantes u. gutes Schuhwerk zu mässigen Preisen legt, der besuche die Filiale **Karlsruhe: Adlerstrasse 40, Inh. Chr. Schneider.**  
8620a.7.1

**Verlaufen**  
**Porterrier, weiß mit schwarz-zeichnung.** Abzugeben gegen **Belohnung Kaiserstr. 201, Blumenladen.** 15070  
**Adoption.**  
Wer würde hübsch, 3 1/2, J. altes Mädchen, bisf. Geb., von guter Herkunft, unentgeltl. an Kindesstatt annehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 8657a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Drei Punkte!**  
sind beim Einkauf von Glückkörpern zu beachten:  
1. Leuchtkraft. 2. Dauerhaftigkeit. 3. Preis.  
Bitte verlangen Sie ausdrücklich **8263a**  
**Dr. W. Schmidts Reichsglückkörper**  
Sie werden dann künftighin gewiss keine andere Marke mehr verwenden. — In jedem einschlägigen Geschäft zu haben.

**Wer** 2.1 würde junger Frau zu einem Geschäft 200 M. leihen gegen gute Sicherheit u. Zins. Offert. unt. Nr. B36805 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
**Wer** würde jg. Fräulein, nicht durch eigenes Verschulden in Not geraten, **50 Mark leihen?** Bittliche Rückzahlung nach Uebereinstimmung. Offerten, nur von auswärts und unter Discretion unt. Nr. B36817 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Alte künstliche  
**Gebisse**  
und Teile solcher kaufe im **Hotel Müller, Kreuzstraße 19, Zimmer Nr. 5, u. bezahlte gute Preise.** B36797  
Nur **Donnerstag 10. Oktober** von vorm. 1/10 Uhr bis nachm. 5 Uhr.  
**Gas-Lyra,**  
Messing, billig zu verkaufen. B36897  
Erdbrunnstraße 6, 2. Stod. B36844

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I  
Lebende Kennen-Fachleute  
**Erste Gesellschaft**  
sucht einen tüchtigen Herrn, der in besseren Kreisen zu verkehren imstande ist, zur Uebernahme ihrer  
**Vertretung**  
eines ohnehin Konkurrenz betriebl. Versicherungszweiges. Hohe Bezüge! Event. feste u. dauernde 2.2 Anstellung. 7399a  
Gefl. Off. bitte zu richten unt. **A. 5593 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin W. 8.**

**Künstl. Blumen,** Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.**  
Hauptgeschäft: **Adlerstr. 7.** Detail-Filiale: **Kaiserstr. 221.**

**Älterer Schneider**  
übernimmt von Großfirma Abänderungen und Reparaturen. 2.1  
Offerten unter Nr. B36878 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heu.**  
Prima Gebirgsweiden liefern in Baggeladungen auf jede Bahnhstation, sowie prima **Blattweiden** vom Lager frei ins Haus auf Fuhren. B36794  
**Gebr. Hartmann,**  
Weingarten (Baden).  
Wegen Wegzugs billig zu verkaufen ein Tisch, Büchergestell, Gasherd, 3 Mannig, mit Tisch und anderem. B36844  
**Zullastraße 72, IV.**

**Provisionsreisende**  
welche in  
**Bäckerei-Artikeln**  
wie **Margarine** etc. arbeiten, bezw. Bäder ständig besuchen, bietet sich  
**guter Nebenverdienst**  
durch Mitverkauf eines **Bad-Silfsmittels** von hervorragender Qualität. Der Artikel ist bereits überall gut eingeführt und ist dessen Verkauf infolge seiner vorzüglichen Qualität ein leichter. Günstige Gelegenheit für tüchtige Verkäufer. 8532a.2.2  
Offert. unt. **„Johneider Nebenverdienst“** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**





Mittwoch  
Donnerstag

# Rudolf Vieser

Freitag  
Samstag

Kaiserstrasse 153.

Vor Eingang der Saison-Neuheiten:

## Grosser Räumungs-Verkauf

in Handarbeiten, bestehend in

allen Sorten, gez. und angef., **Tisch- und Salondecken, Läufern, Sofalehnen, Fenstermänteln, Kissen, Teppichen, Klavier-, Tasten-, Buffet-, Servier-, Kommode- und Nähtischdecken, Tablettdeckchen von 5 Pfennig an, Wagendecken, Kaffee- und Teewärmern, Bürstentaschen, Zeitungshaltern, Staubtuchtaschen, Westen, Damen-Blusen etc. etc.**

**Läuferborden, Deckenstoffe und Stoffresten.**

Sämtliche Preise sind um die Hälfte und darüber ermässigt.

15044.2.1

Die Artikel sind während dieser Tage auf Tischen ausgelegt, können aber nicht umgetauscht werden.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in ihrem Besitz befindlichen **Gegenmarken** gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen oder an unserer Kasse **so rasch wie möglich abzuliefern.**

15063.3.1

Der Vorstand.

Probenummer gratis durch alle Buchhandlungen:

## Daheim

44. Jahrgang. Vom Oktober 1907 ab.

Uler neue grosse Romane:

**Wilh. Holzamers** letztes Werk: Uor Jahr und Cag.

**Hanns von Zobelritz:** Glückslasten.

**Hedda von Schmidt:** Wolgalieder.

**Rudolf Stratz:** Die schwarze Wolke.

**Die Kunstbeilagen des Daheim**

bilden ein Prachtwerk von unvergänglichem Wert.

**Hervorragende Kunstwerke**

alter und neuer Zeit — Gemälde und Plastiken — in ein- und mehrfarbiger Wiedergabe, sowie künstlerische Holzschneide.

**Reich illustrierte Aufsätze**

aus allen Gebieten der Kunst und Wissenschaft, der Technik, der Länder- und Völkerkunde, der Naturkunde, der Geschichte, des Heeres und der Flotte.

**In moderner Form**

— frei von veralteter Familienblattschablone — als ein Hort deutschen Geistes, deutscher Art, raffinos vorwärtsstrebend, wendet sich das Daheim ans deutsche Volk, ans deutsche Haus.

**An allen Kulturfragen**

an allen sozialen, ethischen, künstlerischen, wirtschaftlichen Bestrebungen nimmt das Daheim regen Anteil.

**Den praktischen Bedürfnissen**

der Hausfrau, wie jedes Lesers, dienen

**Sechs Gratisbeilagen**

**Frauenbeilage** — Hausgarten — Hausmusik — Der Tierfreund — Sammlerbeilage — Kinderbeilage.

Wöchentlich eine Nummer. Preis im Abonnement 20 Pf. oder vierteljährlich 15 Mk. 2 Hft. 50 Pf.

**Verlag der Daheim-Expedition** (Delhagen & Klasing) in Leipzig.

### Ettlingen. Gesundheitliches. Ettlingen.

300 Nervöse pro Jahr verbannt dem ewig jungen 80jähr. Gesundheitslehrer Vater Simoni aus Steiermark die Wiederkehr ihrer Nervenkraft. Anlässlich seines Vortrages in der „**Sonne**“ über **„Wie man alt werden und jung bleiben kann“** am Donnerstag den 10. ds. Mts., abends 8 Uhr, ist ein zahlreicher Besuch zu erwarten. Seine Werke: „**So werdet ihr alt!**“ (3.50 Mk.) und „**So sollt ihr essen!**“ (3 Mk.) genießen einen Weltruf und sind vom Verfasser und von **Georg Simoni, Feitrich Warburg** (Steiermark) zu beziehen. Derselbe ist für Ratbedürftige bis Samstag abend im Gasthof zur Sonne, Zimmer Nr. 11, unentgeltlich zu sprechen. 8655a.2.1

**Ehe man Möbel**



18847  
10.7

kauft, besichtigt man unser aufs reichhaltigste ausgestattete Lager in **Wohnungseinrichtungen** sowie einzelner Möbel in nur solider Ausführung u. sehr billigen Preisen.

**Gebr. Klein**  
Durlacherstrasse 97/99.

Gesucht ein leerer Möbelwagen **Gebr. Damenfahrrad** von Baden nach Karlsruhe. zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. B36794 an die Exped. Expedition der „Bad. Presse“ erb. der „Bad. Presse“ erb.

An dem demnächst beginnenden

**Tanzkurse**

können noch Damen u. Herren teilnehmen. 13911.10.7

**Gebr. Link,**  
Tanzlehr-Institut, Gartenstr. 58.

**Rosshaarmatratzen**

garantiert neu, billig zu verkaufen. 14126\*

Selbstingerstrasse 31, Stb., 2. St.

**Mellin's Nahrung**



Kein Mehl  
Kein Fett

Wir Kinder, Kranke, Genessende. In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für **Muttermilch.** Unübertroffen bei Verdauungsstörungen, glänzend bewährt beim Entwöhnen. **Mellin's Nahrung-Biskuits**, in Original-Blechbüchsen. Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland **J. C. F. Neumann & Sohn** Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

**Linoleum-Fussbodenglanzack**

bester, haltbarster und hochglänzender Fussbodenglanzack per Bfd. 50 Bfd., bei 10 Bfd. 48 Bfd. 14737.5.3

Musterkarten gerne zu Diensten. Prompt. Versand nach auswärts. Gehältlich bei **Julius Dehn Nachf., Drogerie.** Mitglied des Badattparvereins.

**Für Hausfrauen Billige Kerzen.**

Elektra-Kerzen brennen am hellsten; hier bei **H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.** Beim Guß beschädigte billiger. 14290\*

**Gelbräben** für Pferdefutter v. C. H. B. en gros, en detail, bei **Karl Baumann** Karlsruhe Akademiestr. 20.

Unes, fast neues Fahrrad, freil. mit Rücktrittbremse, bill. zu verkaufen. B36786 Winterstr. 44a, S. 2. St. r.

Die Verkaufsgesellschaft einer erstklassigen Firma, welche als Spezialität

## Motor-Lastwagen u. Omnibusse

fabriziert, sucht für grössere Bezirke geeignete

## Vertreter.

Offerten unter J. 4437 an die Verlagsanstalt **Gustav Braunbeck** Aktiengesellschaft, Berlin W. 35. 8862a

**Trinken Sie Malzkaffee**

der **Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schiltigheim-Strassburg** Elsass

**Original-Malzkaffee**

Verlangen Sie Original-Gratiprüfung!

**Packung**

Jedem Konkurrenz-Fabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger!

**Verkaufsstellen in Karlsruhe:**

- Albert Börsig, Durlacher-Allee,
- Jul. Dehn Nachf., Jähringerstrasse 55,
- Bernh. Fritsch, Viktorstrasse 12,
- M. Hofheinz, Luisenstrasse 8,
- Fr. W. Hauser Wwe. Nachf., Erbprinzenstrasse 21,
- Bernh. Kranz, Werberstrasse 37,
- Bernh. Kranz, Hl. Landstrasse 21,
- Bernh. Kranz, Ludwigsplatz,
- Bernh. Kranz, Kaiserstrasse 38,
- Rudolf Langer, Waldhornstrasse 4,
- C. Lösch, Körnerstrasse 26,
- Viktor Merkle, Hofstef., Kaiserstrasse 160
- Ph. Menges, Durlacher-Allee,
- H. Munding, Hofstef., Kaiserstrasse 110,
- Fritz Reiss, Rippurrstrasse,
- Jos. Reiss, Rudolfsstrasse 15,
- Carl Roth, Hofstef., Herrenstrasse 26,
- A. van Venrooy, Sophienstrasse 45,
- H. Zentner, Kronenstrasse,

**in Durlach:**

- Conrad Pöhler,
- Theodor Störmann,

**in Ettlingen:**

- Karl Bauer. 8877a.27.4

**Bilz** Sanatorium

Dr. med. Bilz, Bilz'sches Sanatorium, Bad Nauheim

**Obst-, Trauben- & Beerenweine**

**Goldne Lebensregeln**

Praxis haben das Buch anerkennend besprochen. Zu haben durch den Verlag **W. Neumann, Neudamm** in Berlin. Preis 1.00 Mk. Das ist der Geist, d. die. Buch durchweht. Bilz Naturheilkunde 1, 500, 000 verk. 8801a\*

**Prima Tafelobst**

großes Quantum, winterhart, feinste Reinetten, empfiehlt per 50 kg 15 Mk. **J. Niehammer, Wolfach.**

**Haardünger**

„Haardünger“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unsichtbar innerhalb 8 Tagen Kopf- und Bartwurzeln befeuchtet wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schiluppen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach ein- maligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass zahlreiche Kahlköpfe u. Bartlose durch „Haardünger“ überraschende Erfolge erzielten. „Haardünger“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Mk. 3.—, 3 Pakete Mk. 7.50. Leop. Feilich, Wien VII. Generaldepot für Deutschland: **Siegr. Feilich, Berlin, Mittelstrasse 6.** 8662a

**Gebrauchen Sie Möbel?**

Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft:

ohne Anschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit. **Kein Abzahlungsgeheimnis!** nur als Entgelt genommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 15066 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erwidert. 8.1

**Kochherd**

mittelgroß, gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. B36787 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 8.1

**Zunder & Kuh-Ofen** Nr. 1 u. 6, verch. Zimmer-Ofen, 518 St. Gerb. Ofenrohre bill. zu verk. B36132.7.4 Schwabenstrasse 13.

**Gesundheits-Unterkleider**

Dr. Thomalla

Marke Windmühle

Alleiniger konzess. Fabrikant: **C. Möhlinghaus** Pot. Joh. Sohn, Lennau.

Niederlage bei: **Rud. Hugo Dietrich.** 4561a.8.1

Ein bereits noch neuer, heller **Tuchmantel**, pass. für Theater, ist billig zu verk. Näh. Vorstr. 6, B., p. B36717.2.1

**Damen** finden freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Distretion: 8513a **Grau Swart,** 9.3 Coiteurkan 121, Amsterdam.